

Die inhabergeführte MOGUNTIA FOOD GROUP setzt Zeichen bei Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung

Das Thema Nachhaltigkeit ist – nicht erst seit dem das Wort in aller Munde ist – fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie und bedeutet für die MOGUNTIA FOOD GROUP die langfristige Sicherung der Unternehmensgruppe unter Einbezug von Ökonomie, Umweltschutz, sozialer Verantwortung und einer transparenten Kommunikation mit Kunden, Mitarbeitern und Verbrauchern. Durch den sorgsamen Umgang mit Energie, Wasser und Rohstoffen trägt die MOGUNTIA FOOD GROUP nach eigenen Angaben dazu bei, die Zukunft des Unternehmens zu sichern und gleichzeitig eine lebenswerte Umwelt zu erhalten.



„Als inhabergeführte Unternehmensgruppe tragen wir nicht nur eine Verpflichtung bezüglich der Qualität unserer Produkte, sondern stellen uns auch unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt und zukünftigen Generationen“, erklärt Vorstandsmitglied und Geschäftsführer Johannes Tonauer und ergänzt: „Dazu gehören auch Maßnahmen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Ganz konkret versuchen wir, an unseren verschiedenen Produktionsstandorten in Europa verantwortungsvoll mit Energie umzugehen, beispielsweise über moderne Solartechnik, eine Wasseraufbereitungsanlage, den Einsatz von Brunnenwasser zur Kühlung, den Betrieb eines Blockheizkraftwerks und verschiedene Maßnahmen zur Müllvermeidung. Seit Sommer letzten Jahres erreichen wir eine komplette Rückführung unseres Kondenswassers im Bereich unserer Dampfproduktion, welches wir wieder in unseren Kreislauf der Dampferzeugung zurückführen. Wir haben dadurch am Standort Georgsmarienhütte beispielsweise Einsparungen von ca. 15.000 Liter aufbereitetem Wassers.“

Als Unterzeichnerin des BSCI-Verhaltenskodex und Mitglied bei VLOG hat die MOGUNTIA FOOD GROUP das Thema Verantwortung für Mensch und Natur konsequent in ihren Alltag integriert, was auch das folgende Beispiel zeigt: Mit ihrem innovativen und ressourcenschonenden Standbodenbeutel leistet die Unternehmensgruppe einen deutlichen Beitrag zur Vermeidung von Plastikmüll und zur Reduzierung des Logistikaufwands. Der Beutel spart über 60 % Plastikmüll gegenüber einer klassischen Verpackung.



„Unser Angebot ist stets kundenfokussiert und bedarfsgerecht und trägt natürlich dem Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit Rechnung“, weiß Johannes Tonauer und führt aus: „So gehören Fleischalternativen, Clean-Label- und Bio-Produkte sowie nachhaltig erzeugte Rohwaren wie Palmöl mit RSPO-Zertifikat, aber auch palmölfreie Marinaden schon lange Jahre zum Sortiment der MOGUNTIA FOOD GROUP.“

Der Nachhaltigkeitsgedanke der international tätigen Unternehmensgruppe bzw. ihre „Corporate Social Responsibility“ endet allerdings nicht bei Umwelt- und Naturschutz, sondern umfasst fünf Säulen, die auch einen sorgsam Umgang mit Mitarbeitern und ethische Normen beinhalten (zusammengefasst im internen Schaubild der MOGUNTIA FOOD GROUP).



„Und damit sind wir mit unseren Bemühungen, unsere Kunden aus Industrie, Fleischerhandwerk, Foodservice und Handel mit nachhaltigen Premium-Produkten zu begeistern und uns für ein gemeinschaftliches Miteinander einzusetzen noch lange nicht am Ende“, verspricht Johannes Tonauer.

MOGUNTIA FOOD GROUP • www.moguntia.com

Nikolaus-Kopernikus-Straße 1 • 55129 Mainz • Tel.: +49 6131 58 360

Malberger Str. 19 • 49124 Georgsmarienhütte • Tel.: +49 5401 3370

Perlmooser Straße 19 • A-6322 Kirchbichl • Tel: +43 5332 85550 992

Industriestrasse 19 • CH-8625 Gossau ZH • Tel.: +41 43 8338866

Kontakt Presse:

Sabine Müller-Weinhold, Tel: +49 5401 337 28

Sabine.mueller-weinhold@moguntia.de



Pressemitteilung